



EVANGELISCHE
AKADEMIE SACHSEN

Stadt
Leipzig



VIER JAHRE KRIEG GEGEN DIE UKRAINE

Friedensgebet

Anschließend Gedenkrede des Übersetzers

Thomas Weiler



Mo 23. Februar 2026 um 17 Uhr

Nikolaikirche Leipzig



Der Krieg Russlands gegen die Ukraine stellt einen Bruch mit den Werten des christlichen Glaubens und menschenrechtsorientierter Politik dar. Die Stadt Leipzig hilft mit Spenden, Initiativen in der Partnerstadt Kiew und Unterstützung für geflüchtete Ukrainerinnen und Ukrainer in Sachsen. Im Rahmen des Friedensgebets soll der Opfer des Krieges und der Maidan-Revolution von 2013/2014 gedacht werden. Die sich anschließende Gedenkrede über die leidvolle Geschichte osteuropäischer Völker im 20. und 21. Jahrhundert hält Thomas Weiler aus Markkleeberg. Der Übersetzer für Polnisch, Russisch und Belarussisch erhielt u.a. den Preis der Leipziger Buchmesse 2025 und den Paul-Celan-Preis 2024.

PROGRAMM

- 17:00 **Friedensgebet und Gedenkrede, Nikolaikirche Leipzig**
18:30 **Café Ukraïna: „Zeugnisse vom Leben auf der Krim heute“,
Polnisches Institut Leipzig, Markt 10**

MITWIRKENDE:

THOMAS WEILER, Übersetzer für Polnisch, Russisch und Belarussisch

DR. GESINE MÄRTENS, Stadträtin, Vorsitzende des Kuratoriums der Evangelischen Akademie Sachsen

PROF. BEATE MITZSCHERLICH, EuropaMaidan Leipzig e.V.

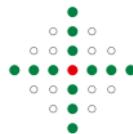
PFR. BOGDAN LUKA, Pfarrer der Ukrainischen Gemeinde in Dresden und Leipzig

DR. GABRIELE GOLDFUSS, Leiterin des Referats Internationale Zusammenarbeit der Stadt Leipzig

**CHOR DER UKRAINISCHEN GRIECHISCH-KATHOLISCHEN GEMEINDE
IN LEIPZIG**



Evangelische Akademie Sachsen
Hauptstraße 23, 01097 Dresden
Telefon: 0351 / 812 43 00
akademie@evlks.de
www.ea-sachsen.de



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

